

**Postulat Schilliger Peter und Mit. über die Bildung einer Lobbystrategie zur Unterstützung des Projektes „Bypass kurz“ im Bundes-Bauprogramm der Engpassbeseitigung Nationalstrassen (P 495).****Eröffnet: 14. September 2009 Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement****Antrag Regierungsrat:** Erheblicherklärung**Begründung:**

Der Kanton Luzern hat den Bypass Luzern als übergeordnete Schlüsselmassnahme ins Agglomerationsprogramm aufgenommen. Im Juli 2006 reichte der Kanton Luzern die Zweckmässigkeitsbeurteilung Gesamtsystem Bypass Luzern dem ASTRA zur Genehmigung und Freigabe des Generellen Projektes ein.

Gemäss Infrastrukturfondsgesetz hat der Bundesrat bis Ende 2009 die Programmbotschaft zur Beseitigung von Engpässen im Nationalstrassennetz dem National- und Ständerat zur Beschlussfassung zu überweisen. In der Vernehmlassung des Bundesrates vom Dezember 2008 dieser Botschaft ist der Bypass Luzern im Modul 3 eingeordnet. Im Modul 3 wie auch im Modul 2 sind Projekte enthalten, die zwar weiter bearbeitet werden sollen, die im Rahmen des Infrastrukturfonds aber nicht finanzierbar sind. Für diese Projekte sollen die Mittel für die Fortsetzung der Planungs- und Projektierungsarbeiten freigegeben werden. Wir haben im März 2009 im Rahmen der Vernehmlassung beantragt, dass für das Gesamtsystem Bypass Luzern mit dem Bypass kurz nach der Genehmigung des Bundesbeschlusses umgehend mit der Ausarbeitung des Generellen Projekts begonnen wird. Der National- und Ständerat wird voraussichtlich im 2010 über die Programmbotschaft zur Beseitigung von Engpässen im Nationalstrassennetz beschliessen.

Bereits seit 2005 besteht ein Kommunikations- und Lobbyingkonzept. Dieses beinhaltet den Einbezug der Entscheidungsträger und Opinionleader auf der Ebene des Bundes sowie der betroffenen Kantone und Gemeinden. Dank vieler und ständiger Gespräche und Kontakte wurde das Bundesamt für Strassen ASTRA von der Wichtigkeit und Notwendigkeit des Gesamtsystem Bypass überzeugt.

Am 5. Mai 2009 haben wir die eidgenössischen Parlamentarierinnen und Parlamentarier unseres Kantons und der Kantone Nid- und Obwalden sowie eine Delegation deren Regierungsräte über das Gesamtsystem Bypass Luzern informiert. Als Unterstützung für die Information und Lobbyingarbeit wurde ein Folder (Faltblatt) erarbeitet.

Wir werden unsere Anstrengungen gezielt und mit Nachdruck auf allen Ebenen weiterführen und noch verstärken.

Das Postulat ist im Sinne unserer Ausführungen erheblich zu erklären.

Luzern, 14. September 2009 / RRB-Nr. 1075